



Das Mitteilungsblatt der PRIG

# PRIG-HEFTLI

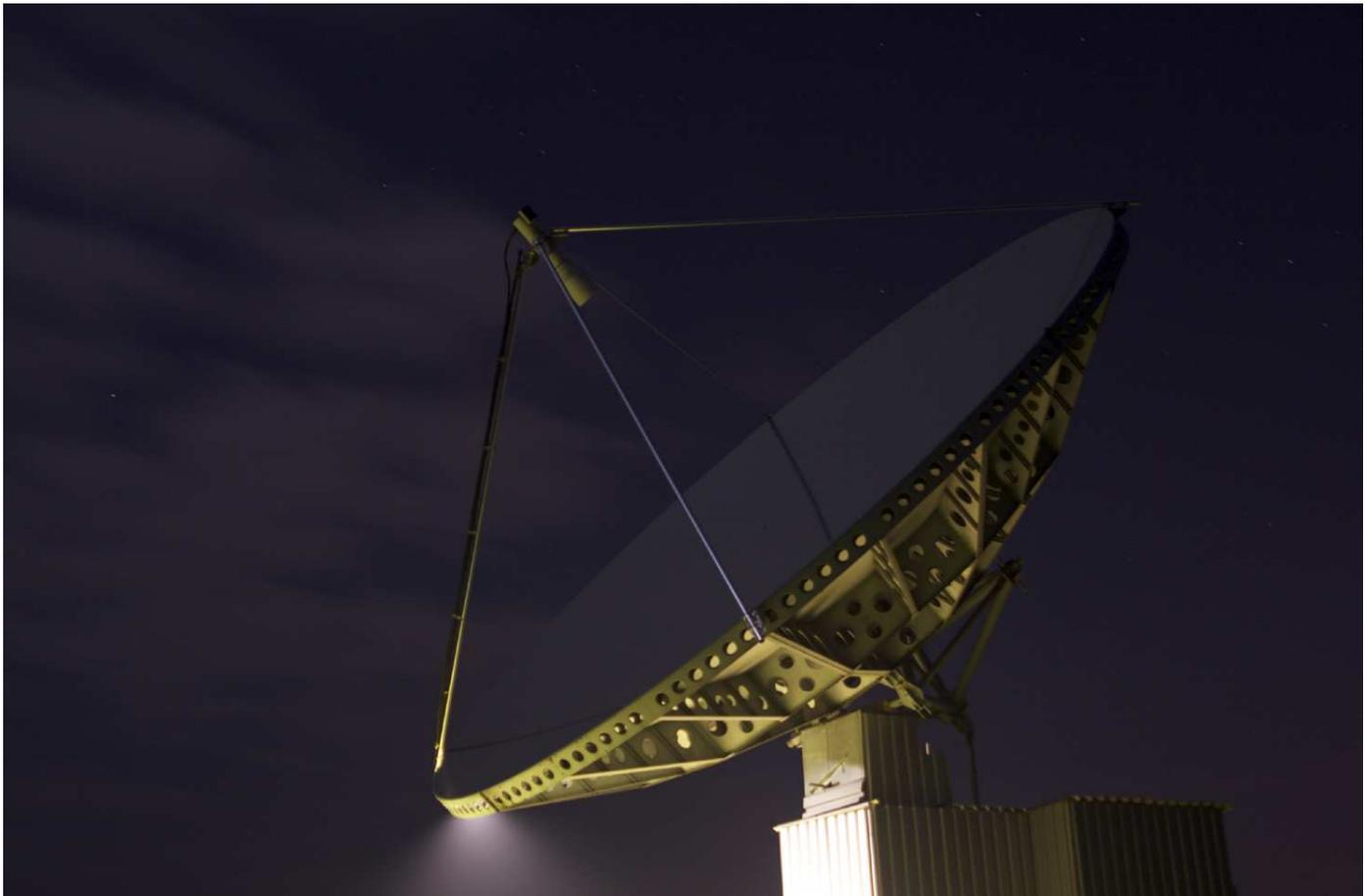


PRIG  
Digitale Betriebsarten  
Verein zur Förderung des Radioamateurwesens  
3000 Bern

Dezember 2008

19. Jahrgang  
Nummer 4

---



Die PRIG wünscht allen Lesern frohe Weihnachten und ein glückliches  
neues Jahr!

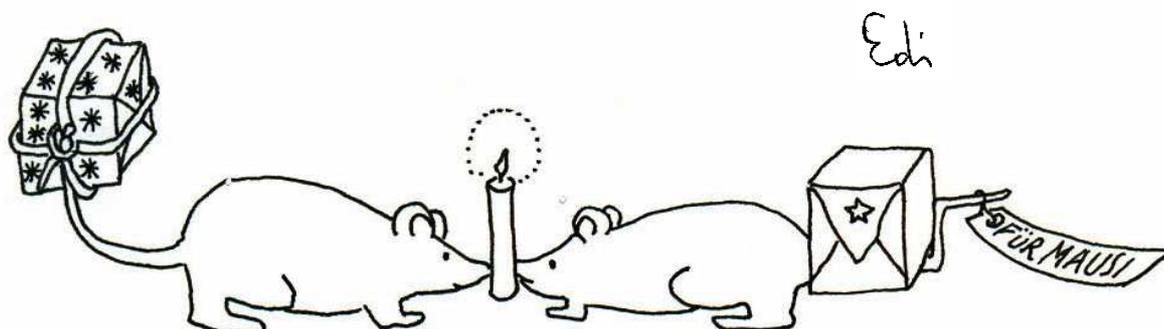
## Editorial

Liebe Leser!

Auch wenn wieder einmal mehr in aller Welt Krieg, oder kriegsähnliche Zustände herrschen, glaube ich, dass unser gemeinsames Hobby einen grossen Beitrag liefern kann zur Völkerverständigung! Indem wir mit anderen, uns fremden Menschen sprechen, wir das Gespräch suchen, uns bemühen auch andere Menschen mit ihren Ansichten zu verstehen, könnte eine Chance sein, dass weniger Habgier und mehr Geben denn Nehmen einen Platz auf der Erde finden! Es ist nicht damit getan, dass wir Brote nach Afrika schicken. Wir müssen anderen Menschen Rückhalt geben und Hilfe zur Selbsthilfe anbieten! Helfen wir den Menschen in aller Welt, dass sie sich auch selber helfen können, mit Taten und mit dem, dass wir sie als Mitmenschen auf unserer einmaligen Erde akzeptieren und respektieren!

In diesem Sinne wünsche ich allen Lesern ein frohes und doch etwas besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute fürs Jahr 2009!

Edi, HB9MNZ



## Möchtest Du gerne PRIG-Mitglied werden?

Du möchtest gern in einem technischen, kollegialen Freundeskreis funktechnische Erfahrungen sowie Computerprobleme austauschen und Verbesserungen einbringen. Du möchtest gerne praktisch tätig sein und mithelfen Packet-Radio- und weitere digitale Anlagen zu betreuen und zu warten. Du möchtest als Newcomer die faszinierende Materie digitale Betriebsarten näher kennen lernen. Du benützt die Packet-Radio-Anlagen regelmässig und möchtest etwas zum Unterhalt der technischen Geräte beitragen.

In unserem Verein bist Du als neues Mitglied in jedem Fall herzlich willkommen! Die PRIG und ihre Mitglieder heissen Dich herzlich willkommen!

Bestelle die Anmeldeunterlagen unter folgender Kontaktadresse:  
PRIG, digitale Betriebsarten  
3000 Bern

Im Internet kannst Du Dir das Anmeldeformular auch direkt ausdrucken und der PRIG an obige Adresse zusenden.



**Protokoll der Generalversammlung vom Samstag, 22. November 2008**  
**Neu in der Saal - und Freizeitanlage in 3053 Münchenbuchsee**



**Der Präsident, Gerhard HB9ADF, begrüsst herzlich die 29 Anwesenden!**

**Teilnehmer:** HB9ADF, HB9AII, HB9BJP, HB9BOR, HB9BQO, HB9BVT, HB9CGH, HB9CVB, HB9CZV, HB9DDJ, HB9DGV, HB9DKO, HB9DLR, HB9DSA, HB9DSI, HB9GAA, HB9GAT, HB9JAF, HB9MCY, HB9MF, HB9MJX, HB9MNZ, HB9ONO, HB9OOQ, HB9PVI, HB9RVE, HB9TDD, HB9TLF, HB9XAK.

**Entschuldigt:** HB9ADR, HB9CRO, HB9DML, HB9LES, HB9PKP, HB9RDA, HB9RMP, HB9RNP, HB9ZFA.

Als Stimmenzähler werden gewählt: HB9MF und HB9DGV

**Protokoll der letzten GV:** Das Protokoll vom 24.11.2007 wird einstimmig genehmigt.

**Jahresrechnung:** Die Revisoren verlesen den Revisorenbericht und danken Edi, HB9MNZ für seine tadellos gut geleistete Arbeit! Die Jahresrechnung wird einstimmig gutgeheissen.

Die Versammlung dankt auch den Revisoren, Fritz HB9BOR und Marcel HB9XAK, für ihre Arbeit.

**Budget:** Das Budget sieht nicht schlecht aus. Nachdem auch bei der PRIG verschiedene Austritte zu bedauern sind, müssen aber auch wir jede Auslage gut überlegen. Die Stromkosten werden etwas sinken, weil bei einer Anlage im Vorjahr der Zähler erst nach zwei Jahren abgelesen wurde. Die Versammlung stimmt auch dem Budget einstimmig zu.

**Der Jahresbeitrag bleibt auf Fr. 50.00**

**Die Jahresberichte** der Vorstandsmitglieder werden kommentarlos gutgeheissen.

**Wahlen:** Die PRIG braucht dringend neue Mitarbeiter mit guten Ideen und Einsatzwillen! Der Vorstand kann der Versammlung zwei vorzügliche Mitarbeiter vorschlagen, nämlich Ernst HB9PVI, der uns schon einige Zeit bei APRS unterstützt hat mit seiner Erfahrung, sowie Werner HB9CZV, welcher uns im Anschluss an die GV in einem Kurzvortrag mit seinem technischen Wissen und seinen Versuchen überrascht.

Beide werden mit grossem Applaus gewählt. Die Versammlung heisst die beiden OM im Vorstand herzlich willkommen.

Ein anderes Thema ist der Redaktor, da meldet sich immer noch niemand! Es wäre wirklich schade, wenn die PRIG kein Heftli mehr zum Lesen abgeben kann. Edi wird unwiderruflich seine letzten vier Heftli herausbringen. Er hat genug andere Arbeit als Kassier. Unsere letzte Hoffnung ruht also bei unseren Mitgliedern, wo sich doch eine gute Seele finden sollte als Redaktor im Vorstand mitzuarbeiten, insbesondere, da er ja auch auf die Hilfe des ganzen Vorstandes zählen kann! Der übrige Vorstand sowie die Rechnungsrevisoren werden wiedergewählt.

**Mitteilungen:** Unser Ausblick geht in Richtung APRS.

Natürlich werden auch wieder weitere interessante Workshops organisiert.

**Im Verschiedenen** wird angefragt ob unser Heftli nicht mit dem QUA von der Sektion HB9F fusionieren könnte. Da muss der Sekretär festhalten, dass unsere Mitglieder in der ganzen Schweiz verteilt wohnen und nicht nur in der Region Bern.

Die Bütschelegg ist auch ein Thema. Der Digi läuft nach wie vor, aber die Besitzverhältnisse und die Zukunft des Gebäudes sind weiterhin unklar.

Täuffelen, 27.11.2008

der Sekretär: HB9BVT Hansruedi

*Hansruedi*

## Erfolgreiche HB3er Ausbildung bei der USKA-Sektion Thun

Hervorgegangen war die Idee, einen Einsteigerkurs durchzuführen aus der Teilnahme der Sektion an der jährlichen Ferienpassaktion der Stadt Thun. Viele Kinder sind nach diesen 3 Tagen von der „Funkerei“ begeistert, da sie aber anschliessend keine weiteren Möglichkeiten haben zu „funken“, ist das Interesse halt bald wieder weg. Am letzten Tag der Ferienpassaktion im 2007, wo wir auch ein paar ältere Teilnehmerinnen hatten, fragte ich, wer Interesse hätte einen Kurs zu besuchen und schlussendlich die Einsteiger Lizenz beim BAKOM zu erwerben.



Es meldeten sich spontan etwa 7 der Anwesenden, also beschlossen wir das Projekt zu wagen. Es brauchte einige Abklärungen vorab, gibt es eine Alterslimite, wo erhalten wir ein Kurslokal, gibt es Vorlagen/Leitfäden für solche Kurse, wer von den Kollegen ist bereit mitzuhelfen, usw? Anfang 2008 waren die meisten Sachen geklärt. Wir orientierten die Interessenten, dass ein Kurs stattfinden wird. Wir setzten ein Datum für eine Orientierung der Teilnehmer und der Eltern an. Wie üblich, waren es, als es konkret wurde, nicht mehr ganz alle dabei, einer brachte aber noch gleich seinen Bruder mit. Unser Kursangebot wurde auch bei den CB-Funkern bekannt, also kamen auch von dort noch ein paar Leute. Seit März 08 hatten wir regelmässig jeden

Samstagvormittag von neun bis halb zwölf Unterricht und kämpften uns durch die Materie. Hauptsächlich entlang des „Amateurfunk – Lehrgangs von Eckart K. W. Moltrecht / DJ4UF“.

Der uns von der Stadt Thun zu günstigen Bedingungen zur Verfügung gestellte Schulraum stand uns jedoch nur während den Schulwochen zur Verfügung, das heisst, es gab relativ viele Unterbrüche. Vor allem gegen Ende des Kurses, als es darum ging die Fragen des BAKOM's zu üben, war die Mithilfe von Markus, HB9HVG äusserst wertvoll, er verfügt über viel Erfahrung in der Ausbildung von Funkamateuren und bringt regelmässig Kandidaten durch die Prüfung. Am 19. November war es dann soweit; Unsere sechs Teilnehmer und eine Teilnehmerin gingen in der Kaserne Jassbach zur BAKOM Prüfung. Der Jüngste war zehnjährig und der Älteste über fünfzig. Nach relativ kurzer Zeit war das Ergebnis klar, U. Thomi vom BAKOM konnte bekannt geben, dass 6 der 7 die Prüfung bestanden hatten.

Dem Jüngsten fehlte nur sehr wenig, je eine Frage mehr richtig bei den Vorschriften und der Technik und es hätte ebenfalls geklappt. (Das werden wir aber noch richten!) Ein Kursteilnehmer hat die Prüfung bereits im Oktober mit der maximal möglichen Punktzahl bestanden, eine weitere Kandidatin, die zwischendurch noch die Berufsausbildung abgeschlossen hat, wird nächsten Monat auch noch zur Prüfung gehen.

Wenn die noch ausstehende Prüfung im Dezember sowie der zweite Versuch des im ersten Test gescheiterten 5-Klässlers gelingen, so haben wir bald 7 neue OM's und 2 YL's auf unseren Bändern, und das Wichtigste: Einige davon sind jung, sehr jung sogar!

Ernst, HB9TLF

## Thema: Flex 5000A

Referent: Christoph Zehntner HB9AJP

Datum: Samstag 28. Februar 2009, Zeit: 10:00 – ca. 12:00 Uhr

Ort: Saal- und Freizeitanlage in 3053Münchenbuchsee

FLEX-5000A im Betrieb: Wie funktioniert ein Radio ohne Knöpfe?

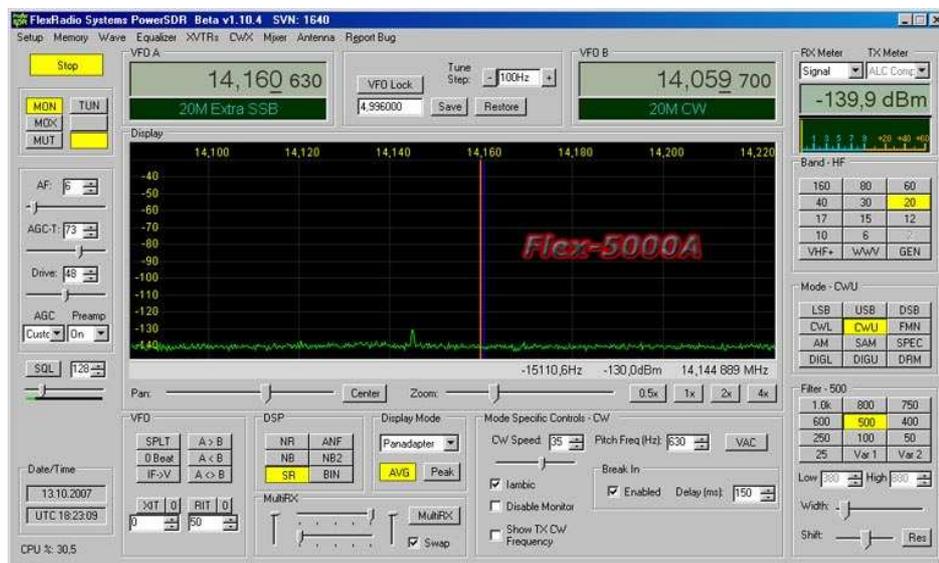
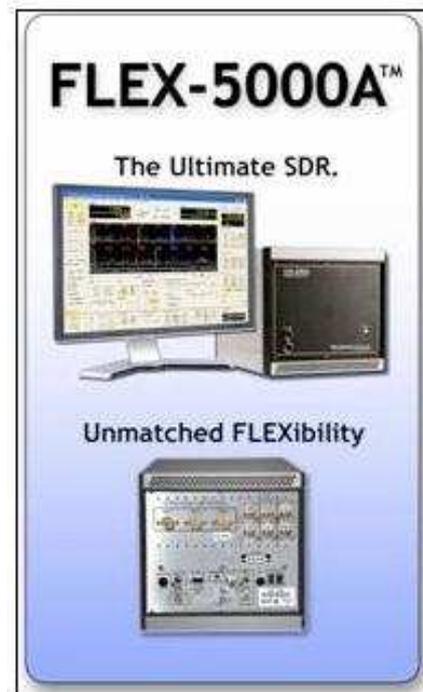
Übersicht Software Defined Radios (SDR)

Spezifikationen FLEX5000

Software PowerSDR

Bedienung, Betrieb

Ausblick



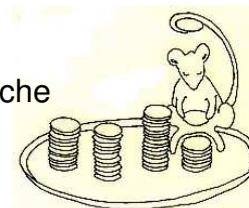
## Der Kassier lässt herzlich grüssen

Liebe Vereinsmitglieder!

Wie schnell die Zeit vergeht! Schon sind wir wieder voll im Vereinsjahr 2009.

Wie alle Jahre um diese Zeit, bekommt ihr mit dem neuen Heftli eine freundliche Einladung des Kassiers mit Einzahlungsschein, den Mitgliederbeitrag von Fr. 50.— einzuzahlen.

Herzlichen Dank für die Begleichung bis spätestens 28. Januar 2009.



**Wenn** eine Frau "ja" sagt, bedeutet das nicht unbedingt "ja." Und wenn sie "nein" sagt, bedeutet das nicht immer "nein." Wenn sie dagegen "vielleicht" sagt, meint sie es tatsächlich so!

**Ja, so ist der der neue Zeitgeist.....**

irgendwann kommt's soweit....man liegt am Strand (Anfangs August an seinem Ferienort am Meer)....faulenz....und urplötzlich wandert ein Student im Nikolauskostüm an uns vorbei mit schellender Glocke und läutet die Vorweihnachtszeit ein....begleitet von einer hübschen, kurvigen, wenig bekleideten Dame die das Vorweihnachtssortiment knapp unter ihrem Busen in einer Art Bauchladen trägt.

# ADAT

**ADT-200A** der digitale  
KW-Transceiver von HB9CBU

Der ADT-200A ist ein durch Software definierter Transceiver mit dem Bedienungskomfort eines herkömmlichen Gerätes. Durch den Download von neuer Software lässt er sich in Zukunft mit Funktionen erweitern, die heute noch gar nicht bekannt sind.

- 4 gleichzeitige Empfänger
- Audio Rekorder für 1 Std
- Fernsteuerbar via Internet
- PA mit 50W und  $\eta$  bis 70%
- digitaler Voice Enhancer
- erweiterbar für 2m/70cm
- für FSK/PSK ausgerüstet
- Antennascope eingebaut



Infos via [www.adat.ch](http://www.adat.ch), oder direkt bei: Hans Zahnd, HB9CBU, Bauche, 3543 Emmenmatt

## Badertscher + Co AG

Unternehmung und Ing.Büro für

-  Heizung
-  Klima
-  Sanitär
-  Elektro



Zentweg 13  
3006 Bern

Tel. 0319 381 381

[www.baco.ch](http://www.baco.ch)

### Ihr Reparatur-Partner

für Amateurfunk-, CB- und  
Elektronik-Geräte  
aller Art und Marken

Feldbergstrasse 2, 6319 Allenwinden

Duschietta

**e**lektronik

### HB9APR

Grosser Messgerätepark bis 1.8 GHz

Mo. bis Fr. 9 - 12, 14 - 18 Uhr

Samstag nach Vereinbarung

041-711 2309 oder 041-711 9940

[hb9apr@uska.ch](mailto:hb9apr@uska.ch)

für kranke Geräte

## Frust oder der Einbau einer HD-TV-Karte in meinen Compi, von HB9MNZ

Kurze Vorgeschichte:

Schon seit über 20 Jahren befasse ich mich mit dem TV-Empfang über Satelliten! Wenn es mir schon nicht möglich war, alle Länder auf unserer Erde zu sehen, wollte ich wenigstens per Fernsehen mehr von unserer Welt zu sehen.

Meine erste Sat-Antenne war ein 80cm-Spiegel mit Drehmotor und Single LNB. Natürlich Analogfernsehen.

Nachdem ich den Dreh raus hatte, konnte ich über Sirius das zypriotische Fernsehen RIK in bester Qualität empfangen. Ich war überwältigt!

Nun ist seit etwa 5 Jahren ein 80-er Spiegel mit einem Doppel-LNB und 4 Ausgängen festmontiert. Mit dieser Kombination kann ich die Satelliten Astra und Hotbird digital an 4 Fernsehern empfangen. Heute ist es mir mit dieser Kombination nebst etwa 50 europäischen Stationen möglich, Peking, Bangkok, Kairo, Kuba, Zentralafrika, Kasachstan usw. zu empfangen. Und dies alles in bester digitaler Qualität!

Nun wird ja das neue High-Definition-TV immer aktueller. Der Gedanke, auch da mit dabei zu sein liess mich nicht mehr los.

Unser Fernsehgerät ist mittlerweile schon 14-jährig aber läuft immer noch wie neu!!! Es ist einer der ersten 100 HZ Röhrengeräte mit 16:9 Diagonale (Jahrgang 1994). Da meint meine XYL, solange der noch so gut läuft, kommt kein neuer Kasten ins Haus, hi!

Also, was macht der Sat-TV-Freak? Ich habe mir kürzlich für einen meiner Rechenknechte eine HD-TV PCI-Karte von Conrad kommen lassen und eingebaut.

Problemloser Einbau auf dem untersten 3. PCI-Steckplatz. Computer starten. Aha er will den Treiber für die Karte auf der CD haben. Also Variante, Treiber automatisch finden und installieren wählen. Fehlanzeige! Auf der CD findet der Suchende keinen Treiber. Also ( warum nicht vorher? ) das beiliegende Kurzmanual

durchlesen. Da steht's: Zuerst muss auf der CD die Setupdatei gestartet werden. Bei der Nachfrage wegen Treiber muss „abbrechen“ gewählt werden. Nun, so sei es! Also Setupen wir. Es läuft ein ziemlich langweiliger Setupprozess ab. Nun ist mitten im Setup-Programm schon eine Konfiguration des Bildschirms sowie der eingebauten Karte und der zu empfangenden Programme gefragt!

Bald merke ich, dass wieder einmal mehr zusätzlich zur von mir gewünschten HD-Karte Zusatzsoftware angehängt wurde zum Filmlib von der Harddisk abzuspielen und MP3-Musik zu katalogisieren usw. Diese unerwünschten Zusatzprogramme kann ich gottlob übergehen.

Nun die Frage wie manchen Satelliten ich empfangen? Ja, zwei, ok. Nun will das Setupprogramm Sender suchen. OK, nach etwa 30 Minuten hat er zweitausendfundsundsechsfünfzig TV-Programme gefunden!!! Eine Auswahl von Free-TV oder Pay-TV konnte ich nicht einstellen. Natürlich ist ARD, ZDF und Co zuoberst; Ich musste ja als Land Schweiz einstellen, hi. Das Schweizer Programm fand ich dann fast zuunterst in der unübersichtlichen Liste. Aha, ja, die Karte kann ja „normale“ digitale Programme wie auch HD-Programme empfangen! Nach meinem Geschmack sind mir zu viele französische, arabische und Werbe-Sender in der Liste! Editieren oder löschen kann ich (bin ja noch im Setup) nichts. Die abschliessende Registrierung erfolgreich abgeschlossen. Super. Compi neu starten, klar.

Auf dem Desktop klicke ich nun endlich das TV-Icon an. Im folgenden Bild wähle ich TV aus Und starre gebannt auf den Monitor, was er mir präsentieren wird.

Schwarzes Bild, ist ja klar, dass das nicht auf Anhieb laufen kann! Ton, auch nichts! Auch klar! Der Erfolg muss ja sauer verdient werden. Selber schuld, wer so etwas Unausgereiftes kauft!



*Fortsetzung nächste Seite*

Mutlos kreise ich mit der Maus auf dem schwarzen Bild herum. Aha, wenn ich nach links unten gehe, öffnet sich ein Vorgabenmenü.

Ich gehe zu Programmliste. Dort stelle ich mal statt einen Sender der verschlüsselt ist (aha, drum schwarzes Bild) stelle ich ARD ein. Ein paar Sekunden in Geduld geübt! Nach etwa 10 Sekunden wauu, das erste deutsche Fernsehen ist da. In Top-Bildqualität! Ton; Keiner! Was braucht ein Europäer der nicht mal in der EU wohnt Ton. Aha, ich finde im Vorgabenmenü so etwas, das wie Toneinstellungen meinen könnte! Alles in Butter Alles korrekt eingestellt!

Ich klicke in der Startleiste mal das kleine Icon „Lautstärke“ an. Ton ist an, ja! Ich genehmige mir etwas zum Trinken und Faltenglättchen! Nun mache ich einen Doppelklick auf das Lautstärkeicon und überprüfe die gesamten Soundregler. Aha, da ist der Regler Line-In rot markiert und somit ausgeschaltet. Ich mache rot weg und siehe da. Ton läuft.

Endlich Bild und Ton sind da. Juhui. Aber natürlich erst Normal-Fernsehen!

In der Senderliste die ich sehr mühsam durchklicken muss, schaue ich mich um nach HD-

Sendern. Aha, endlich auf Platz zweitausendeinhundertdreiundzwanzig finde ich Anixe HD-TV! Anklicken und gespannt warten.

Nach etwa 30 Sekunden herumchräbbele mit Bildfetzen und schwarzen Balken erscheint ENDLICH das gewünschte High-Definition Bild, Hurra, ich hab's geschafft!

Aber; es ist zum Wildwerden; Wo ist nun wieder der Ton geblieben.

Ich öffne wieder mal die Soundkarten-Einstellungen; Aha ja

klar, der Line-Eingang ist wieder rot markiert! Rot weg, und der Ton ist wieder da, hurra!!!

Ich werde übermütig! Da werden doch noch andere HD-Signale empfangbar sein, sicher!

Ich finde ASTRA-HD-TEST. Also schauen, was da kommt!



Wunderbare Bilder in High-Definition sieht mein Auge! Einfach fantastisch anzusehen! Aber wo bleibt der Ton? Weiteres siehe oben. Nun ist der Ton auch da!

Ich rufe meine Jungs um ihnen dieses wunderbare Erlebnis mitzugenießen. Natürlich wollen sie sofort den Fussballmatch anschauen auf Anixe-HD. Also einen Kanal zurück (Line-In wieder freigeben) und der Match läuft in HD mit Bild und Ton!

Nach kurzer Zeit merken meine Zuschauer, dass irgend etwas im Zeitablauf zwischen Bild und Ton nicht übereinstimmt. Der Abstand zwischen Bild und dem was der Sprecher sagt wird immer grösser. Bei Normalem Digital-TV stimmen Bild und Ton korrekt überein! Nun bin ich wieder mal am Grübeln, was könnte ich noch tun, dass 1. Beim Kanalwechsel nicht immer der Ton weg ist und 2. was ich tun könnte, um diese Laufzeitverzögerung zwischen Bild und Ton bei HD-TV im Computer zum verschwinden zu bringen. Wie es scheint, ist der heutige User in vielen Fällen halt zum Tester verurteilt worden. Aber ein schönes Bild ist ja da, hi!

Hier noch eine kurze Systemzusammenfassung sowie Wünsche an den Hersteller!

Systemvoraussetzungen gemäss Kartenhersteller:

PC mit 3,2 GHz Prozessor oder höher (mein Rechner hat 3,2 GHz)

Intel Core Duo Prozessor mit mind. 512 MB RAM (mein Rechner hat 2 GB DDR-RAM)

Windows Vista 32bit oder XP mit Service Pack 2 (hat mein Rechner)

AGP- oder PCIexpress-Grafikkarte mit min. 128 MB Speicher (meine hat 512 MB)

Soundkarte oder Onboard-Sound ( bei mir externe Soundblaster 24-bit über USB2 an AC3-digital Audio-Anlage)

Also sollte eigentlich alles ufb laufen! Tut nicht!

Entweder stimmen obige Voraussetzungen des Herstellers so oder es sind noch massive Software-Updates fällig!

Eigenartig fällt auf, dass bei „Normal –TV“ ufb funktioniert, bei HD-TV aber das Bild Ton davonläuft.

Warum sich beim Kanalumschalten der immer auf stumm stellt ist für mich ein Geheimnis!



es aber  
nicht,  
alles  
dem  
Ton



Trotzdem dass mein Computer die gestellten Anforderungen in allen Punkten erfüllt, respektive viel besser ausgestattet ist, ist kein ordnungsgemässer Gebrauch der Karte möglich. Ich hoffe, dass der Hersteller möglichst rasch nachbessert!

Trotz allem: HD-TV ist etwas wunderbares! Mein neuer Fernseher wird sicher HD-fähig sein! Jetzt kommen aber schon wieder die Fragen! Soll es HD-ready, full-HD. FullHD+ oder was sein. Der Markt ist da schon noch gefragt (und das Verkaufspersonal für ehrliche Antworten auf viele Fragen)!.

---

Zwei Dinge sind unendlich, das Universum und die menschliche Dummheit, aber bei dem Universum bin ich mir noch nicht ganz sicher.  
Albert Einstein

Einzig die menschliche Dummheit lässt uns das Unendliche spüren. Ernest Renan

## Betriebszustand PRIG-Netz per 1. Dezember 2008

Die APRS-Station HB9PN-4 ist seit 5.7.08 auf 144.800 MHz in Betrieb (Hofbergli)

### Linkstrecken

<b>HB9PD</b>		
zu Knoten	Betriebszustand	Störungen/Bemerkungen
<b>HB9P</b>	<b>gestört, in Reparatur</b>	<b>2k4</b>
<b>HB9DA</b>	<b>gestört seit ca. 7.11. 06</b>	<b>auf Ahorn i.O.</b>
<b>HB9W</b>	<b>gut</b>	<b>9k6 (Giesskanne)</b>
<b>HB9ZRH</b>	<b>gut</b>	<b>9k6</b>
<b>HB9PM</b>	<b>gut</b>	<b>19k2</b>

<b>HB9PD-7</b>		
zu Knoten	Betriebszustand	Störungen/Bemerkungen
<b>HB9P</b>	<b>z.Zt. ausser Betrieb</b>	<b>19k2</b>
<b>HB9PD-8</b>	<b>z.Zt. ausser Betrieb</b>	<b>Drahtlink zur Box</b>
<b>HB9PN</b>	<b>als Relais in Betrieb</b>	<b>-</b>

<b>HB9PN</b>		
zu Knoten	Betriebszustand	Störungen/Bemerkungen
<b>HB9PN-4</b>	<b>seit 5.7.08 in Betrieb</b>	<b>144.800 MHz simplex</b>

<b>HB9PM</b>		
zu Knoten	Betriebszustand	Störungen/Bemerkungen
<b>HB9PD</b>	<b>gut</b>	<b>19k2</b>

<b>Echo Bütschelegg Normalbetrieb</b>
<b>Knoten HB9P (Bern Nord, Meikirch) z.Zt. ausser Betrieb</b>
<b>Knoten HB9PD (Ahorn) HB9DA ausgefallen, unbekannte Ursache, auf Ahorn gut.</b>
<b>Knoten/Box HB9PD-7/8 z.Zt. ausser Betrieb</b>

<b>Knoten HB9PM / DVMS (Hofbergli) abgeschaltet</b>
---

# Impressum

<b>Herausgeber</b>	Der Vorstand der PRIG, Digitale Betriebsarten, Schweiz Verein zur Förderung des Radioamateurwesens, CH-3000 Bern
<b>Erscheint</b>	In der Regel am Ende des Kalenderquartals. Auflage 150 Ex.
<b>Redaktion</b>	<b>Bis zur GV 2009:</b> Der Gesamtvorstand in Gemeinschaftsarbeit Artikel bitte einsenden an PRIG Schweiz, 3000 Bern, Oder Email: hb9mnz@prig.ch
<b>© Copyright</b>	Die Artikel dürfen nach Rücksprache mit der PRIG weiter verwendet werden. Erforderlich ist auch Absprache mit dem Autor, sowie der Quellenhinweis.
<b>Inserate</b>	Werden sehr gerne angenommen; sie helfen uns, die Herstellungs-Kosten zu senken. Preise: Fr. 100.-- die ganze Seite pro Heft. Kleinere Inserate proportional zur Grösse. Bei mehrmaligem Erscheinen erhalten Sie 10% Rabatt.
<b>Postkonto</b>	PRIG, 3000 Bern, Postscheck-Konto Nr. 60-420936-9
<b>Homepage</b>	<b>www.prig.ch</b> , mit aktuellen Neuigkeiten, Betriebszustand der Anlagen, viel Interessantes ums Hobby, Flohmarkt, Bilder etc., Webmaster: Hans Rudolf Balli, HB9BJP

## Der Vorstand der PRIG

<b>Präsident</b>	Gerhard Badertscher, HB9ADF Hühnerbühlrain 8, 3065 Bolligen	Tel. 031 921 06 24
<b>Vizepräsident</b>	Werner Bichsel, HB9MJX Bernfeldweg 62, 3303 Jegenstorf	Tel. 031 761 11 95
<b>Sekretär</b>	Hansruedi Hirter, HB9BVT Postfach 142, 2575 Täuffelen	Tel. 032 396 22 81 Email: hb9bvt@prig.ch
<b>Kassier</b>	Edi Boss, HB9MNZ Iffwilstrasse 14, 3303 Zuzwil	Tel. 031 761 18 17 Email. hb9mnz@prig.ch
<b>Redaktor Heftli,</b>	<b>immer noch vakant</b>	
<b>Techn. Leiter</b>	Hans Rudolf Balli, HB9BJP Hauptstrasse 97, 3255 Rapperswil	Tel. 031 872 00 31 Fax:031 872 00 35
<b>Techn. Unterhalt</b>	Peter Wälti, HB9RDA, Alpenweg 11, 3150 Schwarzenburg	Tel. 031 732 01 81
	Ernst Niggli, HB9PVI Bünacker 9, 3309 Zauggenried	Tel. 031 767 79 79
	Werner Büchli, HB9CZV Parkstrasse 11, 3700 Spiez	Tel. 033 650 95 53
<b>Sysop APRS</b>	Manfred Kohler, HB9CGH Hausmattweg 36, 3074 Muri b. Bern	Tel. 031 951 34 11

**Versand im Briefumschlag (A5, schwarzweiss) , auf Anfrage per E-Mail als pdf-A4 in Farbe**

PRIG-HEFTLI 1/2009: Redaktionsschluss: 25. März 2009. Auch Du kannst Wesentliches zur Gestaltung dieser Zeitschrift beitragen. Sende bitte Deinen Artikel (Technik, Erfahrungsberichte, Tipps und Kniffe, Leserbriefe, Anfragen u.a.m.) an unsere Adresse: PRIG, 3000 Bern, oder auch per E-Mail an ein Vorstandsmitglied. Inserate von Firmen werden gerne entgegengenommen.

## Veranstaltungskalender Bern, Mittel-, See-, und Oberland

### USKA Bern

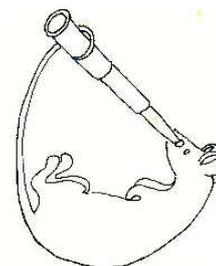
Mittwoch, 28. Jan. Vortrag „Akkumulatorenpraxis“, Urs Hadorn, HB9ABO  
Mittwoch, 18. Feb. Jahreshauptversammlung der USKA Sektion Bern  
Mittwoch, 25. März Dxen, Vortrag von Jürg Regli, HB9BIN  
Mittwoch, 29. April Flohmarkt

### USKA Biel

Es sind keine Termine bekannt

### USKA Oberaargau

Ortsfrequenzen: 145.500 MHz Aufruf zum Sked jeden Dienstag,  
19.<sup>00</sup> HBT, Wechsel auf freie Frequenz  
28.800 MHz +/- QRM, Sked jeden Sonntag 11.<sup>00</sup> HBT  
Freitag, 12. Dez. Weihnachtessen  
Freitag, 9. Jan. Monatsversammlung und Sektionsflohmarkt  
Freitag, 13. Feb. Monatsversammlung  
Freitag, 13. März 36. Generalversammlung der USKA Sektion Oberaargau



### USKA Thun

Dienstag.. 30. Dez Altjahrshöck. ca. 11<sup>00</sup> Apéro, ca. 12<sup>00</sup> fak. Mittagessen  
Ab ca. 13<sup>00</sup> gemütlicher Treff. Gäste sind herzlich willkommen!  
Donnerst. 22. Jan. Hauptversammlung der USKA Sektion Thun, nur für Mitglieder!  
Donnerst. 19. Feb. Monatsstamm, Diskussion DV USKA

### PRIG digitale Betriebsarten

Samstag, 28. Feb. Flex 5000 Vortrag von und mit Christoph Zehntner (siehe im Heftinnern  
Saal- und Freizeitanlage Münchenbuchsee, 10.<sup>00</sup> bis ca. 12.<sup>00</sup> Uhr  
Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen

### Monatsversammlungen oder Stamm finden in der Regel statt:

**USKA BERN:** Freizeit- und Saalanlage, 3053 Münchenbuchsee, 20.<sup>00</sup> Uhr  
**USKA BIEL:** Restaurant Bahnhöfli Mett, Poststrasse 37, 2504 Biel  
**USKA OBERAARGAU:** Restaurant Neuhüsli, 4900 Langenthal, 20.<sup>15</sup> Uhr  
**USKA THUN:** Restaurant Kreuz, Thun-Allmendingen, 20.<sup>00</sup> Uhr

### Aktuelle Adressen im Internet:

**HB9XQ** [www.hb9xq.ch](http://www.hb9xq.ch)  
**USKA BERN** [www.hb9f.ch](http://www.hb9f.ch)  
**USKA BIEL** [www.hb9hb.ch](http://www.hb9hb.ch)  
**USKA\_OBERAARGAU** [www.hb9nd.ch](http://www.hb9nd.ch)  
**USKA THUN** [www.hb9n.ch](http://www.hb9n.ch)  
**PRIG** [www.prig.ch](http://www.prig.ch)